

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

351 (18.12.1904) Sechstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351. Sechstes Blatt. Sonntag, den 18. Dezember (folgt ein siebentes Blatt.) 1904.

J.-Nr. 10805. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

1. Vom 27. v. Mts. bis 4. ds. Mts. in der Herrenstraße eine silb. Herren-Rem.-Uhr mit verziertem Goldrand, weißem Zifferblatt, röm. Ziffern, Sekundenzähler, auf dem Rückdeckel ein Wappenschildchen.
2. Vom 4. ds. Mts. bis 8. ds. Mts. in der Herrenstraße ein Namensschild, 8x20, Rückseite Schwarzblech und Vorderseite geschliffene Glasplatte, mit der Aufschrift „Engelbert Hammerl, Restaurateur“.
3. In der Nacht zum 5. ds. Mts. in der Hardtstraße eine silb. Damen-Rem.-Uhr mit Goldrand, geripptem Rückdeckel, in der Mitte gesprungenem Glas; eine feingliedrige Halskette mit Schieber und Anhängsel; ferner ein neues, rotlederernes Damen-Portemonnaie, auf dem Beigehmeinicht eingepreßt sind mit Seperatfach und Klappverschluss.
4. Am 8. ds. Mts. in einer Wirtschaft gegenüber dem Hauptbahnhof ein schwarzer, weiß gepreßelter Ueberzieher mit Samtkragen, schwarz und weiß kariertem Futter, Rücken ohne Naht, mit 2 Schößen und geraden Taschen.
5. Vom 10. ds. Mts. bis 12. ds. Mts. aus einem Hausgang in der Luisenstraße ein fettenloses Fahrrad, Dürkopp, Polizei-Nr. 11543, schwarzer Rahmenbau, gerader Lenkstock, abgenützte Korngriffe, Drücker-Glocke.

B. Beschädigt:

In der Nacht zum 8. ds. Mts. die Zementmauer-Einfriedigung eines größeren Grundstücks zwischen Nebenius- u. Winterstraße teilweise umgeworfen.

C. Verloren:

1. Am 5. ds. Mts., nachmittags, von der Wielandstraße durch die Ruppurrer- und Kriegstraße zum Hauptbahnhof ein gelbledernes, abgegriffenes Portemonnaie mit 3 Fächern, enthaltend 17 Mark, bestehend in 1 Zehnmarkstück und der Rest in Silber- und Nickelmünzen.
 2. Am 7. ds. Mts. von der Seminarstraße durch die Karl-, Kaiser- und Akademiestraße und Kaiser Wilhelm-Passage eine neue, goldene Damen-Rem.-Uhr mit geripptem Rückdeckel, glattem Rand, weißem Zifferblatt, deutschen Zahlen, goldenen Stunden- und Sekundenzählern.
- Um Anhalten der Gegenstände und deren verdächtiger Besitzer sowie um sonstige sachdienliche Nachricht ersucht
Karlsruhe, 17. Dezember 1904.

die Kriminalpolizei.

Marr R. 6

Einladung.

Am 21. Dezember, nachmittags 5 Uhr, findet im kleinen Festhallsaal die Weihnachtsfeier der Tischschulen des Bad. Frauenvereins statt.
Alle Freunde der Schule sind herzlichst dazu eingeladen.

Das Komitee.

Kleinkinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße 12.

2.1. Einladung und Benachrichtigung.

Die Eltern und Pfleger der uns anvertrauten kleinen Kinder und alle sonstigen Freunde und Gönner unserer Anstalt laden wir zu der am kommenden

Dienstag, den 20. Dezember 1904, nachmittags 1/2 3 Uhr,

im großen Saale der Festhalle stattfindenden Feier der Weihnachtsfeier mit dem Anfügen ergebenst ein, daß die Schulferien bis zum Samstag, den 14. Januar 1905 dauern und am Montag, den 16. Januar 1905 unsere Schulen in der

Erbprinzenstraße 12, Bahnhofsstraße 56 (Luisenhaus), Kapellenstraße 46, Durlacher Allee 36, Sofienstraße 52, Augustastrasse 3, Scheffelstraße 37 (Hildahaus), Augartenstraße 29

wieder beginnen werden.
Um recht zahlreiche Anmeldungen von Kindern im Alter von 2 1/2 bis 6 Jahren in unseren Anstalten wird freundlichst gebeten.

Die Anmeldungen wollen für alle Lokale bei der Hausmutter, Erbprinzenstraße 12, oder aber in den angegebenen Lokalen bei den betreffenden Kinderchefs erfolgen.

Denjenigen Eltern, die nicht in der Lage sind, ihre Kinder den Tag hindurch zu beschäftigen oder zu beaufsichtigen, ist in unseren Anstalten günstige Gelegenheit geboten, ihre Lieblinge einer treuen und pflichtbewußten Obhut zu übergeben.

Der Verwaltungsrat.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: v. Frein von Selbened 5 M., v. Fr. Bielefeld-Regensburger 20 M., v. Fr. Obbürgermeister Lauter 30 M., v. Fr. Anwalt Strauß 10 M., v. Geh. Rat von Reck 10 M., v. Fr. Dr. Appel 5 M., v. Fr. General von Müller 50 M., v. Fr. Schürth 5 M., drch. Fr. Winter v. Fr. C. C. 5 M., v. Fr. Winter 20 M., v. Fr. Wittmann 25 M., v. Fr. C. v. St. 5 M., v. Fr. u. Fr. von Dechelbauer 50 M., v. Fr. Sch. 10 M., v. Zahnarzt Blaue 20 M., v. Fr. Adolf Reiß 20 M., v. Leipheimer & Wende 5 Coupons Stoffe, v. P. Kowynski 2 Sonnenschirme, Krawatten u. Handschuhe, v. Hoflieferant Bloß Seifen und Odeurs, v. Oberzahlmeister a. D. Grün Briefmarkenetuis, v. Himmelheber & Vier Damen- u. Kinderkonfektionsfachen, v. Hoflieferant D. Fischer ein Ballen Baumwollflanell, v. Chr. Dertel 4 Dhd. leinene Taschentücher, v. Gebr. Knopf Kinderfachen, v. Fr. M. B. 18 Kinderhemdchen, 12 Jäckchen, 6 Schürzchen, 6 Röschchen, v. St. u. M. B. Wollwaren u. Odeurs, v. F. Rohm Krankenpflegeartikel. Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1904.

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Dankfagung.

Von Herrn Brauereibesitzer und Kommerzienrat Fr. Doepfner erhielt ich heute den Betrag von Zweihundertundsechzig Mark, wovon der Abteilung IV des Bad. Frauenvereins und den Armen der Stadt je 50 Mk., dem Waisenhaus, dem Fründnerhaus (Stefanienstraße), dem Diakonissenhaus, dem Vincentiushaus, dem Elisabethenverein, dem Verein zur Rettung sittlich-verwahrloster Kinder, dem Hardthaus und der Anstalt für Schwachsinnige in Mosbach je 20 Mk. zuzuwenden sind.

Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den wärmsten Dank aus.
Karlsruhe, den 17. Dezember 1904.

Kraemer, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist auf 1. April 1905 der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Maniarde und Keller (Glasabschluß), an ruhige Leute anderwärts zu vermieten. Näheres zu erfragen nur im Laden daselbst.

* Morgenstraße 16 ist wegen Wegzug eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 15. Januar oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* Raufstraße 8, vis-à-vis dem Lehrerseminargarten, ist im 3. Stock eine schöne 2 Zimmer-Wohnung nebst Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39, parterre.

* Viktoriastraße 9 ist im Vorderhaus die Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkov, großer Küche, Maniarde und Zugehör auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Viktoriastraße 9 ist eine Manjardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Januar 1905 oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* 4.1. Vorholzstr. 4, 2. Stock, nächst der Beiertheimer Allee und dem Stadtgarten, ist eine schöne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 geräumigen, eleganten Zimmern, Fremdenzimmer, Balkon, Erker, Bad, Speisekammer u. reichl. Zugehör. Näheres im 3. Stock, von 11-1 und 3-5 Uhr.

Herrschaftswohnungen.

— Süßstraße 34 sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, von 3-5 Uhr, oder Kaiser-Allee 40, 2. Stock.

Zu vermieten

per sofort oder später:

Kornblumenstraße 2, 3. Stock (vis-à-vis Park), schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad (wegen Verzierung). Zu erfragen daselbst oder Karl-Wilhelmstraße 38 II;

Karl-Wilhelmstraße 32 (Rondell) 2., 3., 4. Stock 5 Zimmer mit Bad, reichl. Zubehör, 5. Stock 2 große Zimmer und Zubehör;

Humboldtstraße 29 schöne 3 und 2 Zimmerwohnungen. Zu erfragen daselbst, 1. Stock, bei Jock. Näheres Karl-Wilhelmstraße 38 II.

Beiertheim.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör ist an kleine Familie sofort zu vermieten. Näheres Augustastrasse 8 im 1. Stock.

Hardtstiftung. Berichtigung.

In der gestrigen Dankfagung soll es heißen: aus gesammelten Beiträgen von 2 Freundinnen der Anstalt: 248 Meter Baumwollfanelle (statt 2,48 m), was hiermit berichtigt wird.

Dankfagung.

Von der **Karlsruher Brauereigesellschaft** vorm. **K. Schrempf** erhielt ich heute den Betrag von **Achthundert Mark** zur Verteilung wie folgt: an die Karlsruher Armen 150 M., dem Bäckereinnenausschl. 50 M., dem Ludw. Wilh. Krankenhaus 30 M., dem städt. Krankenhaus 50 M., dem Diakonissenhaus 20 M., dem Vinzenzhaus 20 M., der Mädchenfürsorge 20 M., dem Pfriundnerhaus 20 M., dem Armenpfründnerhaus 30 M., den Krippen im Wisen- und Silbahauss 40 M., dem Verein zur Rettung sittlich-verwahrloster Kinder 30 M., den altkath. Armen 20 M., dem Waisenhaus 100 M., der Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12 und deren Filialen 40 M., den Kinderschulen Durlacherstraße 32, Yorkstraße, Steinstraße und Hardtstraße je 20 M., dem Fiskalverein 20 M., den Volksfischen 30 M., der Anstalt für Schwachmüde in Mosbach 20 M. und der Blindenanstalt in Ivesheim 30 M.

Namens der Beschenkten spreche ich für diese reiche Gabe den wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1904.

Kraemer, Bürgermeister.

Evang. Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: Von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin für die Marthaschule ein Weihnachtsgeschenk von **100 Mk.** und für die Schwestern unseres Hauses ein solches von **50 Mk.**, wofür ehrfurchtvollster Dank; ferner haben wir erhalten für das **Diakonissenhaus**: v. Hrn. Oberstleutnant v. Offensandt-Bercholz 30 M., Hrn. Karl Frhrn. von Hardenberg 25 M., Hrn. Bankier M. A. Straus 20 M., d. Filiale der Rhein. Kreditbank hier 50 M., Fr. S. 10 M., Hrn. Emil Gerber 20 M. — sämtliche durch die Wohltätigkeitskasse — v. Hrn. Geh. Oberpostrat Heß 10 M., Fr. Stober i. N. 10 M., Fr. Hügler 3 M., Fr. Major Kretzmann 20 M., Hrn. Hofjuwelier Friederich 10 M., Fr. Brombacher 20 M., L. W. 10 M., J. W. 3 M., Hrn. Dr. Krumm 50 M., Fr. Zahlnstr. Brenk u. Schwester 10 M., Fr. Pfarrer Eisenlohr 4 M., Frfr. von Bodman 30 M., Fr. von Rottberg 2 M., Fr. E. Kamm 10 M., Fr. Alfelig 2 M., Hrn. Priv. Bauer 10 M., Hrn. Demerth 5 M., der Brauereigesellschaft Mühlburg 50 M., der Nähmaschinenfabr. Gröbner i. Durlach 100 M., Frfr. von Dusch 10 M., Fr. Otto Heßig 20 M., P. R. f. arme Kranke u. Schwesternbescherer 30 M., B. G. R. Müller 5 M., Ung. 10 M., 10 M., 2 M. u. 10 M., Fr. E. Kaiser 20 M., Fr. W. L. 20 M., Fr. Anna Krummel 5 M., Fr. Anna Rieger 30 M., Frau Knoop Wtw. 12 M., drch. Hrn. Pfarrer Burth v. einig. Freunden i. Lieboldsheim 10 M., i. Langenalb 2,60 M., v. Hrn. Kassier Maier 4 M., Hrn. Dienfabr. Geisendörfer 10 M., Fr. Pfr. K. Wtw. 5 M., Ung. 20 M., 10 M. u. 3 M., Hrn. Pfarrer Braun i. B. Neureuth 5 M., Fr. Ganzenmüller i. Ettlingen 5 M., Fr. Emma Jung 3 M., Fr. E. u. J. Janon 10 M., drch. Hrn. Stadtpfarrer Mühlhäufer v. Ung. 3 M., Hrn. Stef. Vomberg, Stuttgart, 5 M., Hrn. Baumstr. Nagel 20 M., Hrn. Maler Weinschenk 10 M., Frau Calmbach i. Fa. Ehrhardt 1 Korb mit verschied. Kartons, Wandsprüchen, Papeterien, Photographien etc., Hrn. Weiß & Kölsch eine gr. Partie Kinderhäubchen, Jäckchen, Taschentücher, Strümpfe, Kravatzen etc., P. R. 4 Schachteln Spielwaren, Bilderbücher, 2 Blusen, 2 Hemdchen u. 4 Pakete Lebkuchen, Hrn. Schuhmachernstr. Weber, Mühlburg, 4 Paar Winterstübe, Ung. einige gebr. Brillen u. Zeitdriften, Hrn. Kaufm. Glaser 1/2 St. Schurzöper, Ung. 6 Paar Kinderstrümpfe u. 2 Hemdchen, Fr. von Rottberg einige Zeitschriften, Hrn. Poländer 15 m Velour, 25 m Baumwollfanelle, Ung. 1 Paket Strümpfwolle, Fr. Oppenheimer 1 Kinderkleidchen, 4 Paar Höschen u. 4 Hemdchen, Frfr. von Göler-Ravensburg 3 weiße Bettjaden, 3 Paar schw. woll. Strümpfe, Fr. F. R. 6 Pr. Kinderstrümpfe u. 2 Jäckchen, Hrn. Gustav Oberst 3 Dhd. Taschentücher, Hrn. Priv. Kölsch 12 Unterjäckchen, Hrn. Rohm 2 Irrigator, 2 Zimmerthermometer, 3 Taschmesser, 3 Rasiermesser, 2 Scheren, drch. Hrn. Geh. Oberpostrat Heß f. d. Schwesternbescherung v. Hrn. Hofl. Wolff & Sohn 72 Stück Toilettenseife, Hrn. Fr. Perrin 20 m Winton, 2 Dhd. Taschentücher, 3 seid. Hals-tüchlein, Hrn. Meyer & Kersting 12 Fieber- u. 3 Badethermometer, 6 Nagelscheren m. Ketten, 3 Taschmesser, 2 Apparate f. d. Kranken, Hrn. Arch 3 Paar Gummischuhe, einige Reste Linoleum, 2 abgepaßte Nachstücher, Hrn. Schöpf 1 Stück Baumwoll-Fanelle, 1 St. Drucktattum, 6 Paar Beinkleider, 6 Schürzen, 1 Dhd. Taschentücher, Hrn. Blauf 12 Einschreibebücher, 20 Hefte, 12 Jäckchen Briefpapier, Hrn. Hofpfanditor Fell 1 Tüte Konfekt; **fürs Kinderkrankenhaus**: v. Fr. E. G. geb. B. 4 M., 2 Dhd. Taschentücher, 1 Paar wollene Strümpfe, drch. Hrn. Stadtpfarrer Mühlhäufer v. B. G. 5 M., Ung. 10 M., v. Frfr. von Bodman 10 M., Fr. Oberstabsarzt Scheller 1 Partie gebr. Spielwaren; **für den Schwesternfond**: v. Fr. Mombert 5 M., drch. Hrn. M. R. B. v. Fr. A. G. 3 M., desgl. v. R. 3 M.; **für das Feierabendhaus für alte und leidende Schwestern**: v. Hrn. Bankier Hecht drch. Hrn. Geh. Oberpostrat Heß 10 M.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere gültige Zuwendungen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1904.

Der Verwaltungsrat.

Dankfagung.

Allen freundlichen Gebern und Käufern, sowie den Losverkäufern, welche das Zustandekommen und Gelingen unseres diesjährigen **Weihnachtsverkaufs für Innere Mission** gefördert haben, sagen wir hierfür herzlichsten Dank und beschleunigen nachstehend die einzelnen Geldgeschenke. Wir empfangen drch. Fr. Sekretär Koch: v. Fr. Lina B. 10 M., Fr. W. 10 M., Priv. G. 6 M.; drch. Insp. Diemer: v. Fr. J. 10 M., Fr. B. 2 M., Fr. Revisor H. 5 M., Fr. Sch. 2 M., Fr. U. 5 M., Fr. M. 6 M., Fr. G. 5 M., Fr. An. 10 M.; drch. Sekretär Koch: v. A. B. 3 M.; drch. Stadtmiff. Lieber: v. Ung. 2 M.; drch. Fr. D. Rihmann: v. Fr. E. H. 20 M., Ung. 20 M., Fr. L. G. D. 2 M.; drch. Frfr. v. Pöbelschwings: v. Ung. 20 M.; drch. Stadtmiff. Wahl: v. Fr. Oberlehrer G. 5 M.; drch. Fr. Geheimerat Haas: v. Fr. Priv. G. 10 M., Fr. Rechn.-Rat Cr. 4 M.; drch. Schwester Lene: v. Fr. St. 1 M., Fr. Sch. 1 M.; drch. Fr. Geheimerat Wielandt: v. Fr. Priv. Sch. 10 M., Ung. 10 M.; drch. Kinderbewahr-Anstalt i. d. Erbprinzenstr.: v. Wirt G. 2,50 M., Fr. Trier 5 M., Fr. Herrm. 3 M., Blechmerstr. W. 20 M., Revisor H. 3 M., Fr. Pfr. K. 3 M., v. W. Sch. 3. L. 3 M.; drch. Fr. D.-Pfr. Schlömann: v. Fr. v. Schw. 50 M.; drch. Fr. Oberbürgermstr. Lauter: v. Fr. Geh. Reg.-Rat B. 5 M., Ung. 20 M.; drch. Fr. Jäger: v. Fr. Rat. F. 3 M.; drch. Fr. Stadtpfr. Eisenlohr: v. Fr. Sch. 2 M., Fr. L. G. 10 M., Fr. L. G. 5 M., Fr. R. 2 M., Fr. Sch. 1 M.; drch. Fr. Bäuerle: v. Fr. M. 10 M.; drch. Fr. v. Pabniti: v. versch. Gebern 13 M.; drch. Fr. Pfr. Maurer: v. versch. Gebern 87,10 M.; drch. Fr. Neb.-Rat Bähr: v. A. G. 2 M.; drch. Fr. Pfr. Roth: v. Fr. Obereinnehmer M. 2 M., Fr. Geh. Ober-Reg.-Rat Fr. 3 M.; drch. Fr. Stadtpfr. J.: v. versch. Gebern 9 M.; drch. Fr. Rechnungsrat Kamm: 3 M., v. Ung. 2 M., Fr. L. G. 1 M.; drch. Fr. Generalin v. Bod u. Pollach: v. Fr. v. G. 10 M., Litzn. R. 77 M., Fr. v. R. 10 M., Fr. v. S. 10 M., Fr. v. St. 10 M., Rgt. 111 90 M., Fr. L. 10 M., Fr. v. D. 6 M., Fr. R. 5 M., Fr. R. 10 M., Fr. v. Bl. 5 M.; drch. Frfr. v. Stochorner: v. Ung. 3 M.; drch. Frfr. v. Marichall: v. Fr. Fr. B. 10 M., v. Frfr. v. B. 40 M., v. Fr. Elis. F. 3 M., v. Fr. R. 40 M.; drch. Fr. Kirchenrat Fingado: v. Fr. Fr. v. M. 10 M.; drch. Sekretär Koch: v. Ung. 10 M.; drch. Fr. Priv. Gerhard: v. L. W. 1 M.; drch. Fr. Rihmann: v. A. D. 20 M., Ung. 20 M., E. H. 20 M., G. D. 2 M.; drch. Frfr. v. Schilling: v. Ung. 1 M., Fr. v. R. 10 M., Fr. Major G. 10 M., v. Fr. L. G. M. 10 M., Fr. v. B. 60 M., Graf v. D., Holland, 10 M., Fr. R. D., Wiesbaden, 10 M.; drch. Stadtmiff. Lieber: v. Ung. 2 M.; drch. Frfr. v. Stochorner: 3 M., v. G. Bl. 15 M.; drch. Fr. Sprenger: 25 M.; drch. Frfr. v. Pöbelschwings: v. Rittmstr. v. M. 5 M.; drch. Insp. Diemer: v. Fr. J. 10 M.

Der Reinertrag des Weihnachtsverkaufs hat, wie im Vorjahr, die Summe v. **7000 M.** ergeben.

Mit dem wiederholten Ausdruck herzlichsten Dankes!

Das Komitee:

A. A.: Th. Koch, Vereinssekretär.

Gesucht

für 2 Damen eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör, wenn auch außerhalb der Stadt, möglichst frei gelegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 35, 1 Treppe, nächst dem Hauptbahnhof, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (auf Wunsch mit Pianino) auf 1. Januar zu vermieten.

* Dame, welche höhere Lehranstalt besucht, findet gut möbliertes Zimmer event. mit Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Erbprinzenstraße 4, 4. Stock, im Zentrum der Stadt, in feinem ruhigen Hause, ist ein gut möbliertes Zimmer vor dem Glasabschluss an soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer,

gut möbliert und ungeniert, sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 13, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer

in der Nähe des Hauptbahnhofes ist zu vermieten: Steinstraße 18 III.

In feinem ruhigen Hause

sind sofort 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmern, in freier Lage, zu vermieten: Rheinbahnstraße 10, eine Treppe hoch. *3.1.

Freundlich möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Herrenstraße 33 im Hinterhaus, 2. Stock.

Zimmer,

gut möbliert, sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Victoriastraße 12, 2. Stock. *

Hirschstraße 72,

nächst der Kriegstraße, ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. *

Schlafstelle.

* An einen soliden Arbeiter ist eine gute Schlafstelle billig zu vermieten: Wilhelmstraße 4, Hinterhaus, 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Besserer Herr sucht auf sofort in der Oststadt 2-3 möblierte Zimmer in ruhigem Hause. Ludwig-Wilhelmstraße oder Karl-Wilhelmstraße bevorzugt. Gefällige Offerten abzugeben Ludwig-Wilhelmstr. 19, 2. Stock rechts.

Zimmer-Gesuch.

* Für die Zeit vom 15. Januar bis 1. April 1905 ein bis zwei freundl. möblierte Zimmer im Mittelpunkt der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9823 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Möbliertes Zimmer

auf 1. Januar gesucht, nahe Karlstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9812 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und die übrige Hausarbeit mitbeforgt, findet auf 1. Januar bei hohem Lohn gute Stelle: Rudolfstraße 14 im Laden.

Gesucht auf 1. Januar ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann sowie die übrigen Hausarbeiten besorgt. Zu erfragen Douglasstraße 7, 3. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder per 1. Januar Stelle: Kaiserstraße 36 a im Laden.

* Auf 1. Januar wird zu einer einzelnen Dame ein zuverlässiges Mädchen gesucht, das die Hausarbeit pünktlich besorgt und etwas kochen kann: Amalienstraße 38 II.

Ein braves Kindermädchen

oder eine Kinderfrau sofort gesucht: Karlstraße 21 in der Wirtschafft. *

Verkäuferin-Gesuch.

Für eine Buch- und Papierhandlung wird auf 1. Januar eine jüngere, in der Branche bewanderte Verkäuferin gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften sind unter Nr. 9830 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Tüchtige Näherin,

auch im Zuschneiden jeder Art gut bewandert, wird zur Erteilung von Kurzen sofort für auswärts gesucht. Hoher Verdienst wird zugesichert. *2.1. Anmeldungen bei

Franz Steimer, Achern i. B.

Noch viel Geld auf der Straße.

Überall leichter, mühelos, Verdienst od. Neben-erwerb durch einfach, schriftl. häusl. und gewerb. Arbeiten für Damen u. Herren jeden Standes. Wer sein Einkommen dauernd erweitern will, sende seine Adresse an

W. Löhnerer, Rempten Q 30.

Kinder mädchen-Gesuch.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens suche ich sofort ein einfaches Mädchen im Alter von 15 bis 17 Jahren.

Frau Weggermeister **Klauf, Amalienstr. 10.**

***3.1. Tüchtige Köchin**

per sofort oder auf 1. Januar gesucht im **Gasthaus zum grünen Hof in Durlach.**

Gesucht auf 1. Januar 1905

ein reinliches Mädchen, nicht unter 16 Jahren, für Zimmer und Haus.

Dr. Bauer, Wilhelmstraße 9 II.

Ein junges Mädchen,

welches zu Hause schlafen kann, wird für einige Stunden des Tages für leichte Arbeit gesucht: Lenzstraße 2 im Laden.

Lehrling-Gesuch.

Für einen gesunden, strebsamen jungen Mann ist in meinem Waren-Agenturen-, Wein- und Fourage-geschäft eine Lehrstelle offen.

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Tüchtige Herrschaftsköchin

sucht per 1. Januar dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 9824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein Fräulein sucht Stellung in einem Buffet, am liebsten nach auswärts. Offerten unter Nr. 9819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, kräftige Frau sucht Beschäftigung im Putzen oder Bröckchen austragen per sofort. Zu erfragen Bähringerstraße 59, Hinterhaus, 1. Stod.

Klavierspieler,

als tüchtiger, empfiehlt sich **August Schmitt, Hirschstraße 25.**

Lichtpausen

mit elektrischem Betrieb werden billig angefertigt, auch wird **Lichtpauspapier** in Rollen sowie einzelne Meter abgegeben: Steinstraße 27.

15.12. **J. Dolland.**

Fabrikation aller Sorten Drahtgeflechte

für Garteneinfriedigungen, Erd-, Sand- und Kohlendurchwürfe, sowie Kellergittern zu äußerst billigen Preisen.

*3.4. **Mechanische Drahtflechterei Nikolaus Jäger jun., Werderstraße 5.**

Verloren

wurde vorgestern eine goldene Damenuhr. Strede: Humboldtstraße bis Schlachthof, oder in dem Straßenbahnwagen Schlachthof bis Marktplatz, dort umgestiegen Wagen Grenadierkaferne, gefahren bis Hirschstraße. Hirschstraße gegangen bis Nr. 36. Abzugeben gegen gute Belohnung: Humboldtstraße 21, 2. Stod.

[3]

Ein Haus

in bester innerer Stadtlage ist mit 6000-8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft (Spezerei zc.) kann mit übernommen werden. Offerten unter Nr. 9828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20.13. In bevorzugter Lage befindliche 2 1/2 stöckige herrschaftliche Villa

mit Garten, neu erbaut, modern eingerichtet und massiv, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Dieselbe enthält 11 Zimmer, 3 Klosets, Bad, Balkone und Veranden, große, schöne Keller, Zentralheizung (Warmwasser), elektr. Lichteinrichtung, Leucht- und Kochgas zc. Erforderliche Anzahlung bei Kauf 10 000-15 000 Mark. Nähere Auskunft erteilt im Namen des Besitzers: Architekt **G. Deines, Weinbrennerstraße 2.**

Cigarren-Geschäft,

gut eingeführt, passend als Nebengeschäft, per 1. April 1905 abzugeben. Erforderlich sind 2000 bis 4000 Mk. Wohnung beim Geschäft. Offerten unter Nr. 9641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Werderstraße 84, parterre, ist eine feine **Garnitur** (ein Divan und ein Fauteuil mit Armlehnen) sehr billig zu verkaufen. *2.1.

* Ein gut erhaltener, zweitüriger, nußbaumener **Schrank**, für Kleider und Weißzeug eingerichtet, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 54.

Gelegenheitskauf

wegen rückgängiger **Heirat.**

Zwei schöne komplette Betten, Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttische, Schiffschiff, Kommode, Tische für Zimmer und Küche zc. billig zu verkaufen: Marienstr. 13, parterre.

Weihnachtsverkauf.

Wegen überfülltem Lager verkaufe ich sämtliche nur selbstangefertigte **Garnituren, Divans, Sofas, Chaises-longues** usw. zu bedeutend ermäßigten Preisen. 12.9.

Wilhelm Doll, Kaiser-Mlee 45 II.

***3.1. Eine gebrauchte, große Chaise-longue**

mit braunem Nippsbezug ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlafzimmer-Einrichtung.

2.2. Eine hochelegante Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 franzöf. Bettstellen mit Kopfen, prima Haarmatratzen und Polstern, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 2 Nachttischen mit Marmorplatte, 2 Stühlen, wird im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzug zur Hälfte des Anschaffungs-Preises abgegeben im **Auktionsgeschäft von S. Fischmann, Bähringerstraße 29.**

Salon-Einrichtung,

vollständig, sehr gut erhalten, im Auftrag zu verkaufen.

Möbelmagazin A. Walz,

2.2. **Sofenstr. 7.**

Prakt. Weihnachts-Geschenk.

3.2. Ein Tisch mit aufklappbarer Tischplatte und darunter hängender starker Badewanne mit Auslaufhähnen ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen.

Karl Reinhold, Akademiestraße 16.

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Aussternern, aus bestem Material gearbeitet, billigt bei **P. Dirl, Ruppurrerstraße 36, und Ede Werder- und Wilhelmstraße.**

*2.2. Eine gut erhaltene

Chaise-longue

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Werderplatz 42, parterre.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Billig zu verkaufen.

2.1. Ein noch fast neues, gut erhaltenes **Pianino** ist billig abzugeben. Zu erfragen Bähringerstr. 24, 2. Stod.

Zimmerschulbank,

eine sehr gut erhaltene, ist preiswert zu verkaufen: Kronenstr. 8 in der Werkstätte. *2.2.

Zu verkaufen:

ein sehr schöner **Muff** aus Mövenbälgen mit großer Möve als Verzierung, ebenso entsprechender Hut dazu, noch nie getragen, 1 eiserne **Dienstbotenbettstatt**, 1 **Waschkommode** zum Zuklappen, mit Einrichtung, praktisch für Kinder, 1 noch ungebrauchter **Hundestall**, 1 kleinerer **Dampfwaschbasen**, 1 **Fauteuil**, bunter Blüsch. Näheres **Sofienstraße 91**, eine Stiege hoch rechts.

Pianino,

gebiegenes Instrument mit schönem Ton, besonderer umständehalber unter Garantie für 460 Mark steht zum Verkauf.

Hans Schmidt, Musikalienhandlung, 3.1. Kaiserstraße 92.

Spanische Wand,

vierteilig, mit Goldstickereien, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Rudolfstraße 7, 1. Stod links.** *

Nähmaschine

(Pfaff) mit Hand- und Fußbetrieb, wie neu, billig zu verkaufen: **Marienstr. 13, parterre.** *

Kinderwagen

(Prinzessform) mit Gummireifen, noch neu, ist im Auftrag billig zu verkaufen: **Werderstraße 100 im 2. Stod.** *

* Ein sehr gut erhaltener

Welmantel,

besonders für Kutscher geeignet, und ein schöner **Winter-Heberzieher** zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Konzert-Zither

mit verschließbarem Kasten und Schule ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Rudolfstraße 7 im 1. Stod links.** *

Eine neue Konzertzither

ist umständehalber zur Hälfte des Ankaufspreises sofort zu verkaufen: **Leopoldstraße 35, 3. Stod.** *

Billig zu verkaufen: *2.1.

1 **Ziehharmonika**, neu, 1 **Band IX Moderne Kunst**, 1 **Band „Die Frau als Hausärztin“**. Näheres **Rörnerstraße 35, 2. Stod.** *2.1.

Billig zu verkaufen.

*3.2. Ein fast neuer **Grammophon**, sowie einige **junge Kanarienvögel**, gute Sänger, sind billig zu verkaufen: **Scherrstraße 12, parterre.**

Achtung!

Goldene Ringe

für Herren und Damen als Weihnachts-Geschenk kauft man zu den billigsten Preisen: **Kaiser-Passage 7 a, Pforzheimer Niederlage.** *3.1.

Für Lichtdruckanstalten etc.

Eine komplette, teilweise neue Einrichtung nebst einer **Steindruck-Sandpresse** mit 5 Steinen, eine Partie Karton und Rollenpapier sind billig zu verkaufen: **Hirschstraße 15, parterre.** 2.1.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Zähringerstrasse 88**, nächst der Adlerstraße, früher Kreuzstraße 10.

Als Weihnachtsgeschenk

für Knaben 1 große **Modelldampfmaschine**, sehr kräftig, für 15 \mathcal{M} zu verkaufen: **Kronenstr. 11, part.**

Cigarren,

prima 5 er, per Mille \mathcal{M} 28.—,
" 6 er, " " \mathcal{M} 34.—,
" 3 er, " " \mathcal{M} 18 1/2.

so lange Vorrat, abzugeben. Offerten unter Nr. 9821 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Firmenschild,

gebrauchter, größerer, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Schützenstraße 12a.**

Weihnachtsgeschenk.

3.3. Ein gut sprechender, gelehriger **Papagei**, fein Schreier, ist mit Käfig billig zu verkaufen: **Amalienstraße 37 im Hinterhaus links, 3. Stock.**

Kanarienvogel. — Käfige.

*3.1. Selbstgezogene **Garzer**, gute Sänger, sowie **Käfige** sind billig zu verkaufen.

Karl Koch, Kaiser-Passage 13, 2 Treppen hoch.

Kanarienvogel,

sehr gute Sänger in verschiedenen Tönen, auch **Zuchtweihen** billig.

Hollstein, Kaiserstraße 183 III.

Bernhardiner-Hund,

großer, kräftiger, noch jung, billig zu verkaufen: **Winterstraße 17, parterre.** 2.1.

Sobellänke gesucht.

*2.1. Zwei gebrauchte **Sobellänke** inkl. Werkzeug zu leihen gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 9826 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fässer,

welche Petroleum, helle Oele, Karbolineum enthalten, werden zu **höchsten Preisen** angekauft. Offerten unter Nr. 9820 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gesangunterricht.

Gediegene **Vorbereitung** für Oper, Konzert und Salon.

Margarete Toussaint,

*3.1. **Walbhornstraße 18.**
Sprechstunde 3—4 Uhr täglich.

Ein Fräulein

wünscht **französische Konversationsstunden** zu nehmen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9822 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Calorie-Punsch

von **Wahlströmm** in **Stockholm** empfiehlt

E. Dörflinger,

2.2. **Walbstraße 45.**

Die Eröffnung

seiner

Weihnachtsausstellung

zeigt hiermit ergebenst an

Alexander Bauer,

Konditorei und Café,

23 Amalienstrasse 23,

im Hause der Herren Gebr. Hensel.

Bestellungen auf Weihnachten beliebe man gütigst nicht zu spät aufgeben zu wollen. **D. O.**

Christstollen! Christstollen!

Bringe von heute ab täglich bis Weihnachten meine anerkannt feinsten **Christstollen** von verschiedenen Größen in empfehlende Erinnerung. Proben liegen jederzeit in beiden Geschäften im Aufschnitt auf und werden gratis verabfolgt. Um jedem Wunsche gerecht zu werden, bittet man, Bestellungen rechtzeitig aufzugeben. Bringe gleichzeitig meine **Kouffete** und selbstgemachte reine **Soniglebkuchen** in empfehlende Erinnerung. 2.1.

H. Wurz,

Großherzogl. Hoflieferant,

Kaiserstraße 221. Kaiserstraße 49.

Feinsten russischen Kaviar

in verschiedenen Preislagen empfiehlt

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

3.1. Habe noch **winterhaltbare Tafeläpfel**

abzugeben, versende von **25 Pfd. ab zu 10 Pfd. pro Pfd.**, sowie gute **gebörte Birnenschnitz** das Pfd. zu 18 \mathcal{K} , ferner für Weihnachten und Neujahr, zu Geschenken geeignet:

feinst. **Simbeergeist, Brombeergeist** und **Kirschenwasser.**

Gebe solches in Flaschen billigst ab.

Albert Went Wwe.
in **Bühl (Baden).**

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten,

empfehlen:

Rollschinken,
Rußschinken,
Schinken gekocht,
" zum Rohessen,
" zum Kochen,
Schweinsbügel, ger.,
Lachsschinken,
Göttingerwurst,
Salamiwurst,
Blockwurst,
Mettwurst,
Schweinskopf, farc.,
Schweinebrust,
Trüffelwurst,
Zungengalantine,
Kalbsgalantine,
Mosait, diverse,
Zungenroulade,
Schinkenroulade,
Zungenblutwurst,
gef. Schweinefuß,
Weißwurst,
Gelbwurst,
Lyonerwurst,
Lyonerwurst, geräuchert,
Schinkenwurst,
Preßkopf;

2.1. ferner:

Schwartenmagen,
Leberkäse,
Kapaun, farciert,
Gansleberpastete,
Kalbsbratenpastete,
Zungenpastete,
Trüffelpastete,
Gansleberwurst,
Trüffelleberwurst,
Sardellenleberwurst,
Frankfurter Leberwurst,
Casseler Leberwurst,
Wormser Leberwurst,
Frankfurter Blutwurst,
Thüringer Blutwurst,
Wormser Blutwurst,
garnierte Platten

in hochfeiner Ausführung.

J. M. Bauer,

Hofkonditorei u. Café,
empfehlte in größter Auswahl:

Weihnachtsbäckereien,
Christbaumkonfekte,
Feinstes Früchtenbrot,
Echte Nürnberger Lebkuchen,
Echte Leipziger Stollen,
Feinste Fondants, 2.1.
Schokoladenbonbons,
Bonbonnière in jeder Preislage,
Marzipantorten und
Fantasie-Gegenstände

in frischester und schönster Ausführung.

Gildersauerkraut, sauerer Rüben

empfehlte

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Christbaumkerzen

in Wachs, weiß und bunt,
Renaissance und Paraffin
in reicher Auswahl für Wiederverkäufer
auf Lager bei

C. Halbig,

Waren-Agentur, 2.1.
235 Kaiserstraße 235.

*6.2.

Emmy Koch,

ärztlich geprüfte Massense,
Gottesauerstraße 1, 1. St., Ecke Durlacher Allee,
empfehlte sich den geehrten Herrschaften zur

**Massage,
Schönheitspflege,
Pédicure.**

Schmerzlose Entfernung
von Hühneraugen ohne Messer.

[5]

Jean Kessel,

A. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstr. 150,
gegenüber dem
Reichspostgebäude,



Telephon 335,

empfehlte auf

Kommende Festtage:

echte holl. Schellfische, Kablian, Hechte, Zander,
Rotzungen, Ostend. Seezungen, Turbots, Heil-
butt, Spiegellkarpfen, Felchen, Lachsforellen,
Wesersalm, Rheinsalm, Austern, Hummern 2c.
Straßburger Bratgänse, Ulmer und Wetteraner
Maßgänse, Welschhähnen und Hühner (Puten),
frz. Pouarden, Kapannen, Enten, Hähnen 2c.

Straßburger Gänseleberterrinen in allen Größen.
Delfardinen, Kronenhummel, Pains, Delikatessheringe
ohne Gräten (in verschiedenen Saucen).

Fst. Malossol-Kaviar in verschiedenen Preislagen.

Gänselebertwürste, Pommer'sche Gänsebrüste, ffr. Pariser
Lachschinken, Bayonner Schinken, Russischinken, Westfälischer
Schinken, gekochten Schinken (à la Prag), Trüffel- und
Sardellen-Lebertwürste, Braunschweiger und Göttinger
Cervelat- und Salamiwürste, Mettwürste, Frankfurter,
Stuttgarter und Kulmbacher Würstwaren,
Delikatesz-Sülze 2c.

Großes Sortiment in Käsen.

Neue Süd- und Dessertfrüchte

(frische Ananas, Bananen, Trauben, Mandarinen, Nüsse, Feigen,
Datteln, Orangen 2c.).

Neue Obst- und Gemüse-Konserven.

Großes Sortiment in badischen Weinen.

Rhein- und Moselweinen, Gress. J. B. Sturm, Rübelsheim.

Pfälzer Weinen, Gress. Fr. Seyler, Deidesheim.

Liqueure, Zwetschgen- und Kirschenwasser.

Champagner

von Moët & Chandon,
" Math. Müller,
" Kupferberg,
" Bisfinger 2c.

Punschessenzen von Selner, Röder, Kramer und Caloric.

Delikateszkörbe in großer Auswahl und allen Preislagen.

**NB. Vorausbestellungen auf Fische und
Geflügel erbitte rechtzeitig.**

**Vasen, Jardinière,
Schreibzeuge usw.**
empfiehlt im Empire-Stil
Friedrich Blos
Grossherzogl. Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Trauringe,
— massiv in Gold,
in grösster Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstrasse 102. Telephon 1558.

Als schönstes
Weihnachts-Geschenk:
Sang und Klang
im XIX. Jahrhundert.
Neue Folge. — Mark 12.—.
Vorrätig in der Musikalienhandlung
Hans Schmidt,
— Kaiserstrasse 92. —

Für die Beförderung von Expresgütern in der Zeit vom 21. bis 24. d. Mts. sind hauptsächlich folgende Züge vorgesehen:

Richtung **Heidelberg** | Frankfurt a. M.
| Würzburg—Ansbach—Münchb.
Schnellzüge: Vorm. 2⁵⁰, 9⁰⁵, 11²², Nachm. 5⁴⁷, 8²²;
Personen- und | Vorm. 3²², 6⁵⁰, 9⁴¹, Nachm. 12¹⁵,
Expresgüterzüge: | 1¹⁷, 2⁴⁹, 4³⁷, 7⁰², 10³⁵, 12⁴¹.

Richtung **Offenburg—Triburg—Konstanz**
Schnellzug 8⁴⁰ Vorm. Jedoch nur für Sendungen
nach Hausach, Hornberg, Triburg,
Billingen, Donaueschingen, Im-
mendingen, Singen, Radolfzell,
Konstanz;

Personen- und | Vorm. 8¹², 10⁵⁵,
Expresgüterzüge: | Nachm. 2³⁶, 5⁴⁰, 7⁰⁰, 11³².

Richtung **Kehl—Straßburg**
Schnellzüge: 8¹², 1²⁰, 7³⁰, 3⁴²;
Personen- und | 10⁵⁵, 12⁰⁶, 2³⁰, 3⁰⁷, 5⁴⁰, 7⁰⁰,
Expresgüterzüge: | 9²², 11³².

Richtung **Offenburg—Freiburg—Basel**
Schnellzüge: 1⁰⁵, 4⁴⁰, 7²², 1⁵² (nur für Sendungen
nach Freiburg und Basel);
Personen- und | 10⁵⁵, 12⁰⁶, 2³⁰, 3⁰⁷, 5⁴⁰, 7⁰⁰,
Expresgüterzüge: | 9²², 11³².

Es liegt im eigenen Interesse der Versender, die
Auslieferung der Expresgüter hiernach einzurichten.

Damentaschen, Reise- und Handtaschen,
5.5. grösste Auswahl, bei
M. Lautermilch Sohn,
Kaiserstrasse 164.

Herren-Modenhaus

Martin Schoch
Kaiserstrasse 79.

Taschentücher
in
grosser Auswahl.
5.4.

- Ein grosser Posten Knaben-Anzüge
- Ein grosser Posten Knaben-Paletots
- Ein grosser Posten Knaben-Mäntel
- Ein grosser Posten Knaben-Capes
- Ein grosser Posten Knaben-Hosen

werden zu
bedeutend herabgesetzten Preisen
abgegeben.

Wohltätigkeitsanstalten und Vereine zc. bitte ich, diese
günstige Gelegenheit nicht unbeachtet zu lassen.

H. Breitbarth,
Karlsruhe, Kaiser- u. Herrenstr.-Ecke.

Südstadt!
Jacob Heck, Drechslerwarengeschäft,
Luisenstrasse 17,
empfiehlt sein grosses Lager zu nützlichen Weihnachtsgeschenken:
Schirme, Spazierstöcke, Dominospiele, Schachspiele, Würfel u. Becher, Stickerahmen.
Tabakpfeifen, Cigarrenspitzen, Schnupftabakdosen, Portemonnaies, Zahnbürsten, Kämm.
Solidestes Fabrikat!
Billigste Preise!



Grosses Lager von Kunstgegenständen

ernstkünstlerischen Charakters.

Kunstblätter in feinen, echten Holzrahmen

in allen Preislagen von 1 Mark ab.

Plastische Reproduktionen alter Bildwerke.

Töpfereien von Mutz.

Künstlermonographien.

Als beliebteste Festgeschenke empfiehlt

**Hanteln, Jongleurgewichte,
Turnapparate und
Muskelstärker**



Aug. Thümmich,

Eisenwarenhandlung, Markgrafenstraße 32.

Färberei Briny.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Dezember 1904.

24. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Margarete.

Große Oper in fünf Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.
Musikalische Leitung: Michael Balling.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Faust Friß Rémond.
- Mephistopheles Hans Keller.
- Valentin Max Büttner.
- Margarete, Valentins Schwester Ida v. Westhoven.
- Marthe Schwerdtlein, deren Nachbarin Christ. Frieblein.
- Siebel, } Studenten R. Warmersperger.
- Brander, } August Haag.
- Studenten. Bürger. Soldaten. Landsknechte. Ein Hausierer. Ein Bettler. Musikanten. Volk. Kausleute. Wirte und Kellner. Erscheinungen im Zauberpalaste des Mephistopheles. Cleopatra, Laïs und Helena mit ihren Frauen. Gefolge und Sklaven.

Vorkommendes Ballet, arrangiert von Paula Allegri-Banz.
Im 2. Akte: **Walzer**, getanzt von dem Ballettcorps.
Im 5. Akte: **Bacchanale**, getanzt von Luise Kling, Luise Stolze, Hedwig Stern, Therese Schmidt, Lina Böckel und dem Ballettcorps.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: nach 10 1/2 Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Großherzogliches Hoftheater

Montag, den 19. Dezember. 23. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Tyrannei der Tränen.** Lustspiel in 4 Akten von C. Haddon Chambers. Deutsch von B. Pogson. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Dienstag, den 20. Dezember. 25. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Die Zauberfante.** Dramatisches Märchen in 3 Akten von Vilma von Bolborth. Musik von Eugen von Bolborth. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 22. Dezbr. 25. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der Evangelimann.** Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Abteilungen) von W. Rienzl. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 23. u. Samstag, den 24. Dezbr. **keine Vorstellung.**

Sonntag, den 25. Dezember. 26. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Julius Cäsar.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 26. Dezember. 9. Vorstellung außer Abonnement. **Lannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 19. Dezember, vormittags 9 Uhr an.

Dienstag, den 27. Dezember. 25. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Undine.** Romant. Zauberoper in 4 Akten, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik v. Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 18. 25. und 26. Dez. Balkon I. Abteilung 6 M., Sperrsitze I. Abteilung 4.50 M., an den übrigen Tagen Balkon I. Abteilung 5 M., Sperrsitze I. Abteilung 4.—

Vorläufige Ankündigung.

Sonntag, den 1. Januar. 10. Vorstellung außer Abonnement. **Die Meisterfänger von Nürnberg.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Abonnentenvorverkauf am Freitag, den 23. Dezember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C. A. B. Allgemeiner Vorverkauf von Samstag, den 24. Dezember, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 21. Dezember. 13. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Die Tyrannen der Tränen.** Lustspiel in 4 Akten von C. Haddon Chambers. Deutsch von B. Pogson. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kein Weihnachtsfest ohne Weihnachtsgebäck! Aber womit soll man backen? Butter ist zu teuer, Schmalz und anderes zu gering! Ein Fett, das die Vorzüge der Naturbutter mit einem außerordentlich billigen Preis vereint, ist das „Palmin“ der Firma H. Schindl & Cie., das deshalb besonders zur Weihnachtsbäckerei von Jahr zu Jahr steigende Verwendung findet. Palmin hat vor anderen Fetten den Vorzug, daß es vollkommen geruch- und geschmacklos ist und deshalb den natürlichen Geschmack des Gebäcks und der Zutaten in keiner Weise beeinflusst; auch bleibt das mit Palmin hergestellte Gebäck länger haltbar, weil Palmin nicht wie selbst Naturbutter, Schmalz u. einen gewissen Prozentsatz freier Fettsäuren enthält, sondern aus 100 % reinem Fett besteht.

Festhalle. Am heutigen Sonntag bringt die Kapelle der Leibgrenadiere unter Voettge's Leitung: „Sang und Klang aus Skandinavien.“ Von der eigenartigen Stellung, die gerade die nordische Tonkunst (Schweden, Norwegen, Dänemark u. Finnland) ihres ausgeprägt nationalen Charakters wegen in der Weltmusik einnimmt, entwerfen die einzelnen Programm-Nummern (siehe gestriges Inserat) in ihrer Gesamtheit ein lebensvolles Bild. Was den Reiz dieser Ausführungen erhöht, ist die Tatsache, daß sie von Skandinaviern, den berufensten Tonsetzern ihrer heimatischen Weisen, komponiert sind.

Motto:
Ein Spielmann hat weder Heim noch Haus,
Sein Sinn geht rastlos ins Weite hinaus.
Wem da von Liebern die Brust geschwellt,
Des Heimat ist rings die weite Welt.
Im Laubsaal, im Tal, am grünenden Hang
Muß er rühren die bebenden Saiten zum Sang;
Dem heimlichsten Leben muß er lauschen;
Des Gießbachs Tosen, der Woge Rauschen,
Des pochenden Herzens seltsamen Mären;
Sein Lied muß des Volkes Träume klären
Und all die Gedanken gären!
Herrl. Jöben.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Sonntag, den 18. Dezember:
Christl. Verein junger Männer. Weihnachtsfeier im evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, abends 7 Uhr.

Coloffium. Vorstellungen. Anfang 4 u. 8 Uhr.
Festhalle. Konzert von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments. Anfang nachmittags 4 Uhr.

Hoftheater. Margarete. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Kausoldt, Professor, Nachlaß-Ausstellung im Ateliergebäude, Westendstraße 65 II. Täglich geöffnet von 11—1 u. 2—4 Uhr. Eintritt frei.
Städt. Schulerkapelle. Weihnachtsfeier im kleinen Saale der Festhalle, nachmittags 1/2 3 Uhr.

Verein für jüdische Geschichte und Literatur. Vortrag des Herrn Dr. G. Halpern von München im großen Rathensaale, abends 5 Uhr.

Sämtliche
 ✎ **Gebrauchs-Artikel** ✎
 für den
Toilette-Tisch



bei **Friedrich Blos**

Grossherzogl.  Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
 Parfumerien, Toilette-Seifen- und Toilette-Artikel.

In

Herren-Hüten

ist das alt renommierte

Hut-Magazin

Wilh. Zeumer

Telephon 274

Kaiserstrasse 127

Telephon 274

unerreicht!!

Vornehmste erstklassige Fabrikate – hervorragende Spezial-Marken.

Stets das Neueste der Saison.

Unübertroffen in Auswahl. Bekannt billigste Preise.

Auswahlendungen bereitwilligst.

Umtausch gerne gestattet.